



Carolyn Jastremski gewinnt Bronze bei den Deutschen Meisterschaften der Masters

Ein erfolgreiches Meisterschaftswochenende liegt hinter Carolyn Jastremski. Bei den Deutschen Meisterschaften der Masters in Mönchengladbach ging sie in gleich zwei Disziplinen an den Start und kehrte mit einer Bronzemedaille im Speerwurf nach Hause zurück.

Den Auftakt machte am Samstag der Diskuswurf. Bereits die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften war für Carolyn ein besonderer Erfolg, denn erstmals durfte sie in dieser Disziplin bei nationalen Titelkämpfen antreten. Im Wettkampf selbst fand sie jedoch nur schwer in ihren Rhythmus. Der sehr glatte Wurfring erschwerte ihr die Würfe erheblich, sodass sie ihr Potenzial nicht vollständig ausschöpfen konnte. Mit einer Weite von 27,63 Metern belegte sie schließlich den 10. Platz. Auch wenn das Ergebnis hinter den eigenen Erwartungen blieb, war allein die Teilnahme ein weiterer wichtiger Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung.

Am Sonntag richtete sich der Fokus dann auf ihre Paradedisziplin, den Speerwurf. Das Ziel war klar formuliert: ein Platz auf dem Podium. Carolyn startete konzentriert in den Wettkampf und zeigte von Beginn an eine starke Serie. Gleich vier Würfe landeten jenseits der 30-Meter-Marke und unterstrichen ihre Konstanz. Im weiteren Verlauf machten sich jedoch Probleme im Ellenbogen bemerkbar, die eine weitere Steigerung erschwerten.

Dennoch reichte ihre Bestweite von 32,32 Metern, erzielt im zweiten Versuch, für den 3. Platz. Damit durfte sich Carolyn über die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften der Masters freuen und ihren starken Wettkampf mit Edelmetall krönen.

Wir gratulieren Carolyn herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Wir sind stolz auf diese hervorragende Leistung und freuen uns, gemeinsam mit ihr über die verdiente Bronzemedaille zu jubeln. 💙💜

